



Lars liest Holger

Werte Medienpartner,

wir freuen uns, Ihnen Lars Ruppels Buch *Holger, die Waldfee* nun auch als Hörbuch vorstellen zu können und hoffen auf Ihr reges Interesse an Rezensionen.



Lars Ruppel

HOLGER, DIE WALDFEE

11 Gedichte über Redensarten

Hörbuch 1 CD – 11 Tracks – Gesamtlaufzeit: 63:00 Min

UVP: 10,90 EUR

ISBN 978-3-944035-49-9

im Handel ab 15.3.2015

Weitere Ausgaben:

- gedrucktes Buch, 96 S. Klappenbroschur, 10,90 EUR

(September 2014)

- E-Book, 6,99 EUR (September 2014)

Lars liest Holger

Nach Lars Ruppels Gewinn der Deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam 2014 avancierte „Holger, die Waldfee“ zum zeitweilig meistverkauften Lyrikband Deutschlands. Über 5000 Exemplare wurden mittlerweile abgesetzt, noch ist kein Ende des Erfolgs abzusehen.

Berichte und Besprechungen in zahlreichen überregionalen Medien folgten und im Dezember 2014 war Lars Ruppel zu Gast im ZDF-Kulturmagazin „Aspekte“.

Mit der Veröffentlichung des Hörbuchs kommt der Satyr Verlag nun dem vielfach geäußerten Wunsch von Leserinnen und Lesern nach, die Gedichte allesamt hörbar zu machen. Denn Lars Ruppel ist nicht nur ein begnadeter Dichter, sondern auch ein imposanter und feinfühligere Rezipient seines Großreimemachens auf Redensarten. Und überhaupt: Slam Poetry zu lesen ist nur der halbe Spaß.

Die elf erzählenden Gedichte geben den Akteuren bekannter deutscher Redensarten ein Gesicht und eine Geschichte. »Schmidts Katze«, »Nicht schlecht, Herr Specht«, »Alter Schwede«, »Heiliger Strohsack«, »Donnerlittchen«, »Heide Witzka«, »Weiß der Kuckuck!«, »Ach, du liebes Bisschen«, »Holger, die Waldfee«, »Mein lieber Herr Gesangsverein« und »Volker Racho« sind poetisch-anarchisch, höchst unterhaltsam, famos gereimt und der wahrscheinlich abwegigste Gedichtzyklus der Literaturgeschichte!

Lars Ruppels Poesie kommt dabei daher wie Ringelmatz in Baggy Pants. In seinen Gedichten verbindet sich klassische Dichtkunst mit der unverbindlich-saloppen Art der Poetry-Slam-Kultur. Ruppel besteche mit »genauester Spracharbeit und neuen Themen« lobte der Freitag, die **FAZ** urteilte, seine Moral treffe »ganz unaufdringlich« und »mit einem Augenzwinkern vorgetragen« in »die Mitte der Dinge« und »Lars Ruppel macht viele gute Sachen. Dazu gehören zuallererst seine Texte!«

Weitere Pressestimmen

»Wenn Dichten ein Kampfsport ist, dann trägt Lars Ruppel schon längst den schwarzen Gürtel dieser Kunst.« **Spiegel-Online**

»Die Gedichte beweisen einmal mehr, dass Lyrik extrem locker, lustig und sehr cool sein kann.« **Gesa Ufer, RBB**

»Schöner kann man nicht belehrt, besser nicht unterhalten werden. ... Lesen Sie Lars Ruppel!« **Tilman Winterling, Bücher**

Lars Ruppel

wurde 1985 im tiefsten Hessen geboren, heute lebt er in Marburg und Berlin. Seit seinem 16. Lebensjahr tritt er auf und wurde einer der bekanntesten Wortwettkämpfer Deutschlands. Am 31.10.2014 wurde er 18. Deutschsprachiger Poetry-Slam-Meister, nachdem er 2013 schon Champion im Team- und Vizemeister im Einzelwettbewerb geworden war. Neben Workshops an Schulen und Poetry-Slam-Projekten im Sudan, Indien, Russland und den USA leitet er mit seinem Poesieprojekt »Weckworte« Fortbildungen für Angehörige und Pflegekräfte zum Einsatz von Gedichten in der Pflege von Menschen mit Demenz und geistiger Behinderung.

www.larsruppel.de.

Textausschnitt aus »Alter Schwede«

Und da stand, allein im Wald,
ein Schwede, müde, nackt und alt.
Und dort, wo eben noch so stolz
die Fichte stand, stand nun aus Holz,

formvollendet, praktisch, ein
Musterbeispiel für Design:
das schönste Ende einer Fichte,
ein Meilenstein der Schnitzgeschichte,

ein Werk von Schwedenaxt und -hand
und altem Schwedensachverstand,
so ästhetisch, so genial:
ein Regal.



Lars Ruppel auf der Leipziger Buchmesse

Fr. 13.3., 12:00 Uhr: Leseinsel der Jungen Verlage (Halle 5, D200)

Pressekontakt

Sehr gerne senden wir Ihnen Rezensionsexemplare zu.

Im Gegenzug zu einer Berücksichtigung in Ihrer Berichterstattung, freuen wir uns über einen digitalen Beleg (pdf, mp3 o.ä.).

Der Autor steht gerne für Interviews zur Verfügung.

Journalisten finden Materialien zu der Neuerscheinung in unserem Service-Bereich auf:

www.kongking.de

Herzliche Grüße,

Christoph Kalbitzer und Florian Scheffler

